

40 Tage - zehn Minuten über Gott und das Leben nachdenken

Die Idee:

Konfis nutzen die Passionszeit von Aschermittwoch bis Ostern als intensive Zeit, um sich mit Fragen im Blick auf ihr Leben und den Glauben auseinanderzusetzen.

Sie erhalten für jeden Tag ein oder zwei Impulsfragen und ab und zu kleinen Impuls oder eine Aufgabe, um auf dem Weg zur Konfirmation über Fragen des Glaubens und Lebens nachzudenken.

Die Fragen sind entsprechend der Passionswochen in 7 Themenbereiche gegliedert. Sie beginnen Aschermittwoch und enden Karfreitag.

Die Konfis erhalten ein Notizbuch mit „Natur-Cover“ (möglichst in A5, das sie gestalten und mit ihren Gedanken und Erfahrungen füllen können.

Außerdem erhalten Sie eine Liste mit Fragen.

Die Fragen können der Reihenfolge nach, aber auch individuell nach „Gemütslage“ beantwortet werden.

Natürlich können die Fragen auch „scheibchenweise“ (täglich oder wöchentlich) in die Gruppe gegeben werden.

Je nachdem, wie die Konfis das Material zur Verfügung gestellt bekommen, können sie Videos und Internet-Seiten über den QR-Code oder den Link aufrufen.



Notizbücher gibt es beispielsweise hier:

https://www.tln-werbemittel.de/buero/notizbuecher/everwrite-din-a5-notizbuch-recycelt-06.html?force_sid=5aad9d8a842dfed0a71583135a4bc442&br=1&gclid=Cj0KCQiA6t6ABhDMARIsAONLYyw193E70mowVtVa-M0qL0x5-OAn7mA_GpMcF1u8HCY4BhTrqOdI8kaAryTEALw_wcB

Statt der Fragen können die Konfis aber auch ein Evangelium in 40 Abschnitten lesen (z.B. Markus) und ihre Gedanken festhalten und eventuell austauschen.

Es macht Sinn, die Konfis in dieser Zeit auch anderweitig zu begleiten, und hinsichtlich ihrer Erfahrungen und Fragen, die im Prozess auftreten können, im Gespräch zu bleiben.

40 Tage - zehn Minuten über Gott und das Leben nachdenken

In der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern wollen wir dir Gelegenheit geben, über dich selbst und Fragen des Lebens und Glaubens nachzudenken. Jeden Tag für ein paar Minuten. (Die Sonntage haben wir ausgelassen – da bist du eingeladen, den Gottesdienst mitzuerleben 😊.)

Auf den folgenden Seiten findest du für jeden Tag ein oder zwei Fragen. Wir laden dich ein, dich auf diese Fragen einzulassen und dir diese Fragen selbst zu stellen. Sie werden immer mal unterstützt durch einen kleinen Impulse, eine Challenge oder ein Video.

Deine Gedanken dazu kannst du in dem beiliegenden Buch festhalten. Es ist (wie ein Tagebuch) sehr persönlich und nur für dich bestimmt. Du darfst schreiben, malen, Dinge hineinkleben...

Die Gedanken kannst du dir beispielsweise vor deiner Konfirmation noch einmal durchblättern - oder auch später.

Gestalte den Einband des Buches nach deinen Vorstellungen.

Überlege dir einen Titel (beispielsweise: „Meine Antworten auf die Fragen des Lebens“ oder „Adventure Glauben“ oder „Wertvoll leben“ oder ...

Wenn du Fragen hast oder über etwas reden willst, ruf jemanden vom Konfi-Team an oder schreib eine Nachricht.

Meine Familie und ich

Datum	Input und Fragen
17.2.	<p>Jeder Baum - aber auch jeder Mensch hat seine Wurzeln. Sie prägen uns und geben uns Kraft.</p> <p>Was weiß ich von meinen Vorfahren? Wie hießen sie, was haben sie gemacht, woher kamen sie ...?</p> <p>Frage deine Eltern oder Großeltern, was sie von deinen Urgroßeltern wissen. Du kannst auch einen Stammbaum erstellen. Wie so etwas aussieht, erfährst du bei Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Stammbaum</p> 
18.2.	<p>Weshalb haben meine Eltern meinen Namen ausgesucht? Woher stammt mein Name und was bedeutet er?</p> <p>(Du findest es über Namenslexika im Internet heraus.)</p>
19.2.	<p>Hör dir Psalm 139 an. Er spricht davon, dass wir noch andere Wurzeln haben, weil Gott uns Menschen (auch dich!) gewollt und geschaffen hat und zu uns steht.</p> <p>Welcher Gedanke aus dem Psalm spricht mich persönlich besonders an?</p> <p>https://video.link/w/ANbLb</p> 
20.2.	<p>Welche Eigenschaften meiner Eltern finde ich gut? Was würde ich in der Erziehung genauso oder anders machen?</p>

22.2.	Lies den Text in Lukas 15,11-32 oder schau dir die Geschichte an. Jesus vergleicht Gott mit dem Vater, der sich über die Rückkehr des Sohnes freut. Wie würde ich mich an der Stelle des einen oder anderen Sohnes fühlen? Was würde ich mir von meinem Vater wünschen? https://video.link/w/RzONb	
23.2.	Jesus sagt, dass wir Gott mit „Vater“ ansprechen dürfen. In Jesaja 66,13 heißt es, dass Gott verspricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Welche positiven oder negativen Gefühle löst das in mir aus? Was bedeutet es, dass ich auch zur „Familie Gottes“ gehöre?	

Ich - ganz persönlich

Datum	Input und Fragen	
24.2.	Welche Dinge würde ich in meinem Leben unbedingt gerne einmal machen und erleben? Welche Schritte wären nötig, damit sie Realität werden? Wenn dir Ideen fehlen, schau die Lebensliste von John Goddard an, die er mit 15 Jahren geschrieben hat und bis ins hohe Alter abhakte: https://johngoddard.info/life_list.htm	
25.2.	Welche besonderen Fähigkeiten hätte ich gerne und weshalb? Wie würden sie mein Leben positiv oder negativ verändern?	
26.2.	Lies 2. Mose 3,9-12 und Jeremia 1,4-8 Was würde ich denken oder tun, wenn Gott mich auffordern würde, Dinge zu tun, die ich mir nicht zutraue?	
27.2.	Wer liegt mir am Herzen? Wie kann ich diesen heute etwas Gutes tun oder sagen?	
1.3.	 Lies Matthäus 8, 5-13 (oder höre dir den Text an). Wem würde ich gerne blind vertrauen? Was hindert mich daran? https://vimeo.com/90697167	
2.3.	Welches sind im Augenblick meine größten unbeantworteten Fragen?	

angenommen

Datum	Input und Fragen
3.3.	Warum haben mich meine Eltern taufen lassen? Wenn du es nicht weißt, frage deine Eltern.

4.3.	 <p>Was bewirkt meine Taufe?</p> <p>Wenn du keine Antwort weißt, kannst du dich hier inspirieren lassen:</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=PRbSvGM42fQ https://www.youtube.com/watch?v=IXshoccFnZU&feature=youtu.be</p>	
5.3.	Wenn ich einmal Kinder haben sollte: Würde ich sie taufen lassen und weshalb - oder weshalb nicht?	
6.3.	Wenn ich angefragt werde, Patin oder Pate zu werden: Würde ich ja sagen? Würde ich alles genauso machen wie meine Paten - oder anders?	
8.3.	<p>Lies die Geschichte von Zachäus in Lukas 19, 1-10 oder schau sie dir an: Für Zachäus ändert sich das Leben durch die Begegnung mit Jesus. Ihm wird anderes wichtig. Was könnte Gottes Liebe und Zuwendung in meinem Leben verändern? https://video.link/w/W6ONb</p>	
9.3.	Was bedeutet es für mich konfirmiert zu werden?	

Gemeinschaft mit anderen

Datum	Input und Fragen
10.3.	<p>Jesus sagt einmal, die wichtigste Lebensregel ist: Liebe Gott und liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst. (Markus 12,30.31) Wie würde mein Leben sein, wenn alle um mich herum Egoisten wären? Bin ich egoistisch?</p>
11.3.	<p>Was kann ich gut oder welche Begabungen habe ich? Wenn andere besser sind: Habe ich dann trotzdem Begabungen und wie kann ich sie nutzen?</p>
12.3.	<p>Im Petrusbrief heißt es: Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat - jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe! (1. Petrus 4,10) Wie kann ich meine Fähigkeiten einsetzen, um andere zu unterstützen? Probiere es aus.</p>
13.3.	<p>Mach einen Spaziergang auf den Friedhof. Schau dir die Grabsteine an. Woran sollen sich Menschen im Blick auf mein Leben einmal erinnern, wenn ich gestorben bin?</p>
15.3.	<p>Kauf eine Backmischung. Backe ein Brot. Teile das Brot mit jemandem (Freundin/Freund, Nachbarn, Großeltern,...) Wenn du es aushältst, verzichte bis zum Abend ganz auf das Essen. Schließ dann die Augen und iss ein Stück Brot. Welche Eindrücke will ich festhalten?</p>

16.3.		<p>Jesus sagt einmal: „Ich bin wie das Brot für das Leben. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein. Wer sich an mich hält, wird keinen Durst mehr haben.“ (Johannes 6,35) Was könnte er damit meinen? Was passiert beim Abendmahl?</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=i3JEYuS559c https://www.youtube.com/watch?v=J-TJ0cq82pM</p>	
-------	-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Mit Gott im Gespräch

Datum	Input und Fragen
17.3.	<p>Hätte ich gerne einen Beweis, dass es Gott gibt? Wie müsste der Beweis aussehen, damit meine Zweifel ausgeräumt wären?</p>
18.3.	<p>Wenn ich Gott eine Frage stellen könnte, was würde ich ihn fragen? Was könnte Gott mir antworten? Ruf eine Teamerin oder Teamer an oder poste deine Frage. Was antwortet er oder sie - auch wenn er/sie nicht Gott ist?</p>
19.3.	<p>Man sagt: Beten heißt „Reden mit Gott“. Was möchte ich ihm sagen? Auf welche Art und Weise könnte Gott antworten - würde ich zuhören?</p>
20.3.	<p>Wie würde mein Leben aussehen, wenn ich in Syrien geboren wäre? Wofür kann ich dankbar sein? Sage es Gott.</p>
22.3.	<p>Es hat mal jemand gesagt: „Was glaubst du, wie dem zumute ist, der niemand hat, der für ihn betet?“ Wem täte es gut, wenn ich für sie oder ihn bete? Du kannst eine Kerze anzünden und es einfach tun.</p>
23.3.	 <p>Jesus lehrt seine Freunde, wie sie beten können (Matthäus 6,5-15): Welche Gedanken finde ich gut, was ist mir fremd an dem Gebet?</p> <p>https://video.link/w/VBONb</p>

Gedankenspiele

Datum	Input und Fragen
24.3.	<p>Geh in eine Kirche. Such dir einen Platz, an dem du dich wohlfühlst. Schau dich um. Was bewirkt der Raum und die Stille in mir? Was wirkt fremd auf mich? Mach ein Foto und frage jemand aus dem Konfi-Team, was es damit auf sich hat.</p>

25.3.	Lies Psalm 23. Was wären meine Bilder von Gott, wenn ich beschreiben sollte, wie er für mich ist? https://video.link/w/3DONb	
26.3.	 Schau dir den Poetryslam an: Wie würde ich Psalm 23 umschreiben oder einen eigenen Text über meine Gedanken zu Gott schreiben? https://video.link/w/yEONb	
27.3.	Was erwarte ich von Gott? Was erwartet Gott von mir?	
29.3.	Gehe auf die Seite von Konfispruch.de: Such dir einen Spruch aus, der dir im Augenblick guttut, egal ob du ihn später als Konfi-Spruch haben möchtest oder nicht. Was sagt er für mich aus? Was tut mir gut an diesem Spruch? https://www.konfispruch.de/step1.php#	
30.3.	 Schau dir das Video an: An welchen Sätzen und Gedanken bleibe ich hängen? https://video.link/w/lFONb	

Worüber viele nicht gerne reden...

Datum	Input und Fragen
31.3.	Gibt es etwas, das ich anderen nicht verzeihen könnte? Gäbe es Voraussetzungen unter denen es vielleicht doch möglich wäre?
1.4.	Wie kann ich Mist, den ich verbockt habe, wieder gut machen?
2.4.	Als Jesus am Kreuz hängt, betet er: „Vater, vergib ihnen! Sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lukas 23,34) Jesus hat vielen Menschen die Schuld vergeben. Wenn ich mir wünschen könnte, dass Gott mir etwas vergibt, was wäre das? Wenn du mit jemandem darüber reden willst, ruf die Verantwortlichen vom Konfi-Team an.
3.4.	Was kommt nach dem Tod? Welche Bilder finde ich hilfreich?